

Elke Middendorf in den EAK-Bundesvorstand gewählt



EAK auf dem Kirchentag (v. l.): Hartmut Marks, Vorsitzender des EAK im Kreis Unna, Ministerpräsident Armin Laschet, Elke Middendorf und Thomas Rachel MdB, Bundevorsitzender des EAK. Foto: Hartmut Marks

Der Evangelische Arbeitskreis (EAK) der CDU kam anlässlich des Evangelischen Kirchentags in Dortmund zu seiner 52. Bundestagung im Deutschen Fußballmuseum zusammen.

In seiner Eröffnungsrede machte der mit 95,38% in seinem Amt bestätigte Bundvorsitzende Thomas Rachel MdB deutlich, dass es auf der Basis des Christlichen Menschenbildes darum geht, allen politischen und gesellschaftlichen Polarisierungen und Spaltungsversuchen entgegen zu treten. Er betonte: „Wer die Fundamente unseres Rechtsstaates, die Werte unseres Grundgesetzes und das friedliche Miteinander der unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen in unserer

Gesellschaft mit Füßen tritt, stellt sich außerhalb des demokratischen Konsenses.“

Ministerpräsident Armin Laschet betonte die Bedeutung des EAK. „Der EAK war und ist eine wichtige Stimme in unserer CDU, gerade in Zeiten von Populismus und zunehmender rechter Gewalt.“

Pfarrer Hartmut Marks, Vorsitzender des EAK im Kreis Unna, gratulierte der stellvertretenden Landrätin Elke Middendorf aus Bergkamen zu ihrer Wiederwahl in den EAK-Bundesvorstand: „Sie vertritt unsere Anliegen im Bundes-EAK mit großem Engagement!“

Mitgliederversammlung des Evangelischen Männerforums Weddinghofen

Am Donnerstag, 27. Juni, 19:00 Uhr, lädt das Evangelische Männerforum Weddinghofen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Martin-Luther-Haus, Goekenheide ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen im Vorstand an, da einige Funktionen neu besetzt werden müssen. Zusätzlich wird über die weiteren Aktionen des Männerforums berichtet.

Freiluftgottesdienst am Himmelfahrtstag im Naturfreibad Heil

Am Feiertag Christi Himmelfahrt, Donnerstag 30. Mai, lädt die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ein zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel im Naturfreibad Heil, Westenhellweg 131.

Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr und steht unter dem Thema: Niemals geht man so ganz. Der Thema ist natürlich dem Lied von Trude Herr entnommen, Pfarrer Reinhard Chudaska verspricht jedoch, dass die Andacht ganz bestimmt keine Trauerfeier wird, sondern dem nachgespürt wird, was an Hoffnungspotential in diesem Feiertag steckt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Nach dem Gottesdienst bietet der Freibadkiosk Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

Shalom. Frieden. Salam. Gemeinsam in Bergkamen unterwegs für den Frieden

Ein Zeichen für ein gemeinsames, friedvolles Zusammenleben über Religionsgrenzen hinweg zu setzen – nicht weniger als das ist das Ziel des Friedensmarsches in Bergkamen am Freitag, 28. Juni ab 15 Uhr. Jeder ist dazu eingeladen, sich bei dem Marsch über die Religionen Judentum, Islam und Christentum auszutauschen.

Die öffentliche Veranstaltung geplant hat das interreligiöse Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen. Der Marsch steht im Zusammenhang mit dem Demokratiejahr 2019 und unter dem Titel „Frauen aus Judentum, Christentum und Islam gemeinsam unterwegs für den Frieden“.

Start, Stopp und Ziel

Der rund 2,8 Kilometer lange Friedensmarsch startet an der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmart 1 und führt über vier Haltestationen an der Friedenskirche, am Oberlinhaus, am Friedhof und am Zechenwald wieder zurück zur Stadtbibliothek. An den Stationen werden Beiträge des Judentums, Christentums und des Islams vorgetragen. Die letzte Station wird interreligiös ausgerichtet sein. Ziel ist es, um 17 Uhr wieder an der Stadtbibliothek zu sein.

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben dieselben Wurzeln, und in allen drei Religionen geben die unterschiedlichen religiösen Schriften Regeln für ein friedliches Zusammenleben. Je gemischter Gesellschaften in ethnischer und religiöser Hinsicht werden, desto größer ist die Notwendigkeit der Verständigung, auch unter den Religionen. Die Veranstalterinnen möchten mit dem Friedensmarsch eine Botschaft für das gemeinsame, friedvolle Zusammenleben über Religionsgrenzen hinweg senden.

Um Anmeldung bis zum 14. Juni in der Stadtbücherei Kamen unter Tel. 0 23 07 / 14 87 00 0 oder der Stadtbibliothek Bergkamen unter Tel. 0 23 07 / 98 35 00 wird gebeten. Anfragen beantwortet Anne Nikbin vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 75.
PK | PKU

Hintergrund zum interreligiösen Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen

Im interreligiösen Frauennetzwerk Bergkamen-Kamen sind Vertreterinnen kommen aus nachstehenden Institutionen aktiv: Städtische Bibliotheken Bergkamen und Kamen, Gleichstellungsstellen der Städte Bergkamen und Kamen, Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Bergkamen,

Christlich-islamischer Freundeskreis Kamen und der Jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna.

Frauen mit Zuwanderungsgeschichte aus dem Interkulturellen Frauengesprächskreis, die den interreligiösen Dialog von Frauen in Bergkamen und Kamen angestoßen haben, sind ebenfalls im Netzwerk vertreten.

Das Netzwerk bearbeitet interreligiöse Themen, die zugewanderten und einheimischen Frauen im Alltag begegnen. Es setzt sich interreligiös mit den unterschiedlichen Möglichkeiten des Umgangs mit dem jeweiligen Thema auseinander. Die Netzwerkkoordination wird vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Kreis Unna geleistet.

Ökumenische Andacht zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes in der Christuskirche

Der Artikel 1 des Grundgesetzes lautet „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. So lautet auch das Motto der ökumenischen Andacht am kommenden Donnerstag, 23. Mai, dem 70. „Geburtstag“ des Grundgesetzes, ab 20 Uhr in der Christuskirche in Rünthe. Dazu laden die Martin-Luther-Gemeinde und die kath. Kirchengemeinde Bergkamen ein.

Am nächsten Donnerstag wird in der Christuskirche in der Andacht auf jeden Fall die Nationalhymne gesungen werden und die Kirche auch mit der Deutschlandfahne dekoriert werden. Natürlich handelt es sich bei einer solchen Andacht um einen Versuch, wenn das Grundgesetz als Grundlage dafür genommen wird. Aber das Grundgesetz lebt davon, dass es nicht nur politisch und juristisch durchgesetzt wird, sondern von

den Bürgerinnen und Bürgern persönlich akzeptiert wird. Der ökumenische Arbeitskreis möchte seiner Dankbarkeit für das Grundgesetz Ausdruck geben und lädt ein, den Tag des Geburtstages mitzufeiern. Am 23. Mai 1949 war vielleicht gar nicht allen klar, welch einen großartigen Text der Parlamentarische Rat gerade beschlossen hatte und der als Provisorium galt. Am 70. Geburtstag soll auf jeden Fall daran erinnert werden.

Natürlich können nicht alle Aspekte berücksichtigt werden. Leitend ist für den ökumenischen Arbeitskreis die biblische Weisung für politische Handlungsträger auch durch Gebet einzutreten. Besonderer Augenmerk wird auf den Art 1 gelegt: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Spannend auch das Ringen um den Wortlaut des Art 3: Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Einen Hinweis auf die geistige Grundlage des Werkes hat Theodor Heuß 1950 gegeben:

„Es gibt drei Hügel, von denen das Abendland seinen Ausgang genommen hat: Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom. Aus allen ist das Abendland geistig gewirkt, und man darf alle drei, man muss sie als Einheit sehen.“

Nach der Andacht wird eingeladen, auf das Jubiläum mit einem Glas Sekt, eine Flasche Bier oder einem anderen Getränk anzustoßen und die Möglichkeit zum Meinungsaustausch gegeben.

**Ev. Kinder- und Jugendzentrum
JOHN lädt ein über Pfingsten:**

Aqua Magis, Freilichtbühne, Burg Altena

Das Ev. Kinder- und Jugendzentrum JOHN der Martin-Luther-Kirchengemeinde an der Preinstraße in Oberaden bietet über Pfingsten drei Ausflüge und eine Übernachtung im JOHN an. Die Aktionen sind jeweils unabhängig voneinander. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens 24.05.19 möglich!

Aqua Magis Plettenberg Sa., 08. Juni 2019

Treffen ist um 08:45 Uhr am JOHN. Rückkehr zum JOHN um 17:15 Uhr

Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Reisebus. Teilnehmerbeitrag: 26,50 € (inkl. Busfahrt und Eintritt) Das Schwimmbadabzeichen ‚Bronze‘ wird vorausgesetzt!

Freilichtbühne Werne So., 09. Juni 2019

Auf dem Programm der Freilichtbühne steht „Die Konferenz der Tiere“. Eltern dürfen gerne mitkommen.

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € p.P. (inkl. Busfahrt und Eintritt).

Treffen um 14:30, Abfahrt um 14:45 Uhr.

Rückkehr zum John um 19:00 Uhr.

Übernachtung im JOHN So., 09. Juni 2019 (18:00 – 10:00 Uhr)

Im Anschluss an den Ausflug zur Freilichtbühne besteht die Möglichkeit, im JOHN zu übernachten. Daran kann auch unabhängig vom Ausflug vorher teilgenommen werden.

Teilnehmerbeitrag: 8,00 € (inkl. Programm & Verpflegung)

Burg Altena Mo., 10. Juni 2019

Treffen am JOHN um 11:15 Uhr Rückkehr zum JOHN um 17:30 Uhr

Zum Abschluss geht's rauf zur Burg Altena. Die Teilnehmer fahren mit dem Erlebnisaufzug und lassen sich „vom Knappen zum Ritter“

ausbilden. Ein tolles Mitmachprogramm für die ganze Familie.

Vor Ort gibt es auch ein gemeinsames Mitbring-Picknick.
Anschließend laden die Organisatoren zum Freilicht-Gottesdienst im Römerpark in Oberaden ein.
Teilnehmerbeitrag: 19,00 € Kinder, 22,00 € Erwachsene (inkl. Busfahrt, Eintritt, Erlebnisaufzug und Programm)

Es fehlen noch Liederwünsche für den Wunschliedergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Für den nächsten Sonntag, 19. Mai bietet die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde einen Wunschliedergottesdienst um 10 Uhr in Oberaden an.

Dafür mangelt es allerdings noch etwas an Liedwünschen. Der Pastor Chudaska weist freundlich darauf hin, dass Wunschlieder nicht bedeutet Spontanlieder. Auch Wunschlieder müssen geübt werden.

Darum der herzliche Wunsch an alle Interessierten, aus seinem Wunsch kein Geheimnis zu machen, das erst im letzten Augenblick gelüftet wird. Möglichkeit zur Anmeldung von Wunschliedern im Gemeindebüro, oder per Mail: rchudaska@web.de. Es können Lieder aus dem Gesangbuch sein, neue geistliche Lieder, Kirchentagslieder, Kinderlieder oder sonst ein Lieblingslied.

Äußerer Anlass für dieses Angebot ist der Sonntag Kantate, was auf deutsch heißt: Ihr sollt singen.

In Rünthe wird der Sonntag Kantate um 18 Uhr in der

Christuskirche mit einem Gospelgottesdienst mit den HeiLighTs begangen.

„10 für Mosambik“ – Martin-Luther-Kirchengemeinde will Zeichen setzen und Leben retten

Mit schweren Regenfällen und Windgeschwindigkeiten bis zu 190 Kilometern traf Zyklon Idai am 14. März 2019 in Mosambik auf Land. Mindestens 1,85 Millionen Menschen sind von den Auswirkungen des Wirbelsturms betroffen. Viele sind vom Strom abgeschnitten. Das Wasser ist größtenteils verseucht, die gefährliche Krankheit Cholera breitet sich aus. Mittlerweile hat ein weiterer Wirbelsturm – der Zyklon Kenneth – das Land schwer getroffen, Menschen getötet und große Verwüstungen angerichtet.

Die Martin-Luther Kirchengemeinde Bergkamen schließt sich der Ev. Kirchengemeinde Unna-Massen an, die die spontan Aktion 10 für Mosambik ins Leben gerufen hat. Wie in Massen haben die Mitglieder des Presbyteriums in Bergkamen entsprechend ihrer Mitgliederzahl persönlich vorab erst einmal 150 Euro für die Nothilfe zur Verfügung gestellt und bitten ihre Gemeindeglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger in Bergkamen: „Machen Sie mit bei „10 für Mosambik“. Es darf auch mehr sein als 10 Euro. Und wenn es bei Ihnen gerade knapp ist, auch weniger. Setzen Sie ein Zeichen und retten Sie Leben.“

Der Klingelbeutel in den Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche und in der Christuskirche im Mai sind diesem Zweck

gewidmet.

Unbürokratisch und schnell leitet die Kirchengemeinde Spenden an die Diakonie-Katastrophenhilfe weiter. Natürlich stellen wir dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Das Spenden-Konto beim Kirchenkreis Unna lautet: DE53 4435 0060 0000 0216 59 mit dem Stichwort „10 für Mosambik“

Gespendet werden kann auch bar im Gemeindebüro (Preinstr. 38 oder Rünther Str. 42) zu den Öffnungszeiten, in Gottesdiensten in den Ev. Kindergärten oder bei Pfarrerinnen und Pfarrer.

Father of Night: Popandacht in der Martin-Luther-Kirche Oberaden



Die Band „Out of Blue“

Am Sonntagabend, 12. Mai, 18.00 Uhr findet die nächste Popandacht der Martin-Luther-Kirchengemeinde in der Martin-Luther-Kirche Oberaden statt.

Obwohl es Muttertag ist, steht im Mittelpunkt der Dylansong: Father of Night, den Manfred Mann's Earthband auf dem Höhepunkt ihres kreativen Schaffens zu einer fast zehnminütigen Version gedehnt haben. Musikalisch begleitet wird die Popandacht von der Band Out Of Blue feat. Michael Becker an der Sologitarre. Father of Night ist ein außergewöhnliches Lied, z.B. auch dadurch, dass Bob Dylan mehrere Jahre vor seiner Born Again Phase ein gesungenes Gebet veröffentlicht. Sich auf den Gedankengang einzulassen und einzelnen Aussagen zu folgen, lohnt sich auf jeden Fall.

Aufruf zu Beteiligung und Menschlichkeit: Diakonie startet Videoprojekt zur Europawahl



Viele Gesichter, eine Botschaft: Mit einem Videoprojekt zur Europawahl macht die Diakonie Ruhr-Hellweg Mut zur Beteiligung und wirbt für Menschlichkeit. Foto: drh/Kathrin Risken

Mit einem Videoprojekt zur anstehenden Europawahl ruft die Diakonie Ruhr-Hellweg dazu auf, wählen zu gehen und zeigt Flagge für Menschlichkeit. Die kurzen Clips, in denen sich Menschen aus Kirche, Öffentlichkeit, Kultur und dem „ganz normalen Leben“ äußern, sind ab jetzt auf der Internetseite des Wohlfahrtsverbandes zu sehen. Die Bereitschaft,

mitzumachen, war groß, und entstanden sind Clips, die nachdenklich machen.

In den kleinen Sequenzen erzählen die Mitwirkenden aus den Kirchenkreisen Soest-Arnsberg, Hamm und Unna, warum sie gerne in Europa leben. „Wir wollen für ein friedliches, solidarisches, offenes, vielfältiges und menschliches Europa werben“, sagt Diakonie-Vorstand Christian Korte, der selbst vor die Kamera getreten ist. „Deshalb ermutigen wir, zur Wahl zu gehen. Wir ermutigen zu Beteiligung. Denn Europa geht auch uns vor Ort etwas an.“

Mit dabei auch der Superintendent des Kirchenkreises Soest-Arnsberg Dieter Tometten, die Soester Sängerin Cornelia Fisch, Dr. Tilmann Walther-Sollich, stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises Hamm, Diakoniepfarrerin Anja Josefowitz aus dem Kirchenkreis Unna, Menschen mit Fluchthintergrund und Mitarbeitende der Diakonie Ruhr-Hellweg. Die Clips stimmen nachdenklich, denn vieles ist für uns hier in Deutschland und anderen Ländern Europas selbstverständlich, wie etwa das Frauenwahlrecht oder die Pressefreiheit. Rechte und Werte, für die es sich einzustehen lohnt.

„Dass auch wir zur Europawahl ermutigen, geht aus unserer unmittelbaren Arbeit mit Menschen in Not hervor, mit geflüchteten Menschen, behinderten, armen, kranken und alten Menschen und auch den Kindern und Jugendlichen, denen, Gott sei Dank, ein grenzenloses Europa offensteht“, erzählt Korte.

Die Idee zum Projekt ist im Team der Flüchtlingsberatung der Diakonie entstanden. Hier hören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich vom Leid der Menschen, die als Flüchtlinge nach Europa kommen. Das Recht, zur Wahl zu gehen, zu nutzen und sich damit für ein friedliches und vielfältiges Europa einzusetzen, ist den Beraterinnen und Beratern ein großes Anliegen.

Die Videos sind unter www.diakonie-ruhr-hellweg.de und auf Youtube zu sehen und nach und nach im Facebook-Auftritt des

Wohlfahrtsverbandes.

Zwei Konfirmationsgottesdienste in der Martin-Luther- Kirchengemeinde

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen lädt am Sonntag, 5. Mai, zu zwei Konfirmationsgottesdiensten ein.

Konfirmiert werden um 10 Uhr mit Pfarrerin Buschmann-Simons in der Martin-Luther-Kirche:

Sina Bechert, Alexander Börger, Lara Buschmann, Amy Faust, Ricardo Fischbach, Luis Hanselmann, Luca Hegerkamp, Cedric Hennig, Lena Julienne Heckmann, Jannis Jansen, Robin Lieder, Helena Niesel, Vanessa Schilow, Sina Schmidt, Tobias Scholz, Mats Seiler, Josi Streppel, Jana Tölle, Jonas Trohl, Paul Voigt, Lea Weber, Jannik Weichhold, Lia Wilken, Jaimie-Lee Zeidler und Melissa Salthammer.

Konfirmiert werden um 10.30 Uhr durch Pfarrerin Ihne in der Christuskirche:

Katharina Brockmann, Sarah Cloudt,, Leonhard Heß, Carolin Kampmann, Larissa Krause, Sharleen Küselich, Anna Sophie Schneider, Lauri Seifert, Marlena van Waterschoot und Lara-Jasmin Weile.